

Seither wird kräftig weiter ge-
keilt, wohlfeilerweise mit dem Tot-
schlagargument der Patientensi-
cherheit. Dabei ist die so gut wie
immer schon durch die oben be-
schriebene Wirklichkeit der Pro-
zesse innerhalb der medizinischen
Versorgung gewährleistet. Der
sogenannte Zweite Gesundheits-
markt – und schon die Bezeichnung
signalisiert deutlich die typische
Subsidiarität im Alltag – mag noch
deutlichere Defizite im Bereich der
wissenschaftlichen Evidenz aufwei-
sen als „usual care“. Das Thema
Sicherheit erweist sich bei emoti-
onsfreier Betrachtung der Lebens-
wirklichkeit wohl eher als ein vorge-
schobenes Angst-Argument, Angst
vor einer unklaren, vielleicht gerade
deshalb als bedrohlich empfunden-
en Konkurrenz.

Nur so ist zu erklären, dass eine
automatisch resultierende Erhö-
hung der allenthalben themati-
sierten Patientensicherheit „durch
eine staatlich anerkannte Ausbil-
dung oder gar durch akademische
Qualifikationen“ als Irrweg abge-
tan wird.

Apropos Evidenz: Gerade die
sprechende bzw. be“hand“elnde
Gesundheitsdienstleistung des
Zweiten Gesundheitsmarkts wird
durch zunehmend überbordende
formale Hürden von der Evidenz-
basierung ferngehalten. Dabei
könnten sich die Vorurteile ge-
genüber so manchen vermeintlich
„unseriösen Heilsversprechen“
dadurch schnell in Luft auflösen.
Allein schon positives Denken,
und das in einem rezenten RCT für
gerade einmal 14 Sekunden, kann
den Anstieg der Stresshormone
auf einen äußeren Reiz auf ein
Sechstel des Anstiegs einer Kon-
trollgruppe drücken [3] ...

*Karl-Ludwig Resch,
Bad Elster*

Quellen

- 1 Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch (Gesetz-
liche Krankenversicherung) § 12 Wirt-
schaftlichkeitsgebot
- 2 [http://www.bundesaerztekammer.
de/aerztetag/120-deutscher-aerzte-
tag-2017/beschlussprotokoll/](http://www.bundesaerztekammer.de/aerztetag/120-deutscher-aerzte-
tag-2017/beschlussprotokoll/)
- 3 Speer M, Delgado M. Reminiscing about
positive memories buffers acute stress
responses. *Nature Human Behaviour*
2017;1;Article Number 0093

**Patisiran – eine neue Option für Patienten mit
hereditärer ATTR-Amyloidose und Polyneuropathie** 144
Brigitte Söllner

**Das Herz als Bindeglied von Leib und Seele:
Merkmale eines gesunden Rhythmus am Beispiel
der Herzfrequenzvariabilität** 150

**Hepatitis C: Heilungschancen nun auch für schwer
therapierbare DAA-vorbehandelte Patienten** 153

**Eosinophile Ösophagitis: Erkennen und
gezielt therapieren** 157

**Immunthrombozytopenie: Neue Studie unterstreicht
Relevanz von Eltrombopag in der täglichen Praxis** 160

**Lenalidomid – ein essenzieller Bestandteil der Myelom-
Primärtherapie** 164

**Rixathon® – ein Rituximab-Biosimilar für die Onkologie/
Hämatologie und Rheumatologie** 166

**Benzydamin hemmt die Aktivierung proinflammatorischer
Transkriptionsfaktoren in Makrophagen** 169

Wissenswertes 149, 158, 172
Kongresse 170